

# Inhalt

## Einleitung

<b>Teil I: Lesekompetenz in unserer Gesellschaft – kommentierender Forschungsbericht</b> .....	19
<b>1 Die Relevanz des Leseverstehens</b> .....	21
1.1 Bildungsideale: Die Richtlinien und Kernlehrpläne in Bezug auf das Leseverstehen .....	21
1.2 Leseverstehen als gesellschaftliche Teilhabe des Einzelnen .....	26
<b>2 Lesen</b> .....	29
2.1 Definition des Begriffes ‚Lesen‘ .....	30
2.2 Modelle des Lesenlernens .....	30
2.3 Leseprozesse .....	33
2.4 Lesestrategien .....	35
<b>3 Lesesozialisation</b> .....	41
3.1 Begriffsdefinition und Grundlagen .....	41
3.2 Sozialisationsphasen und -instanzen .....	43
<b>4 Lesekompetenz</b> .....	49
4.1 Begriffsdefinitionen und Voraussetzungen .....	50
4.2 Theoretische Modelle .....	52
4.3 Psychologische Determinanten der Lesekompetenz .....	55
4.3.1 Kognitive Grundfähigkeit .....	55
4.3.2 Dekodierfähigkeit .....	57
4.3.3 Strategiewissen .....	59
4.3.4 Textanforderungen, Kenntnis von Textmerkmalen und Leseanforderungen .....	59
4.3.5 Leseinteresse und Lesemotivation .....	63
4.3.6 Inhaltliches Vorwissen und inhaltliches Interesse .....	64
4.3.7 Lesehäufigkeit .....	65
4.3.8 Geschlechtsspezifische Aspekte .....	66
4.4 Familiäre Determinanten der Lesekompetenz .....	68
4.4.1 Migrationshintergrund .....	69
4.4.2 Sozioökonomischer Status .....	70
4.4.3 Bildungsniveau der Eltern .....	71

<b>5</b>	<b>Nationale und internationale Studien zur Lesekompetenz</b> .....	73
5.1	Die IEA Reading Literacy Studie 2001 .....	73
5.2	Die Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchungen (IGLU) 2001 und 2006 .....	77
5.3	Die PISA-Studien 2000 und 2009 .....	80
	5.3.1 Konzeption der Lesekompetenztests .....	82
	5.3.2 Kompetenzstufen .....	84
	5.3.3 Die Ergebnisse der Studien der Jahre 2000 und 2009 im Vergleich .....	89
5.4	Die DESI-Studie 2000 .....	96
5.5	Kritische Anmerkungen .....	97
<b>6</b>	<b>Förderung von Lesekompetenz</b> .....	101
6.1	Leseförderung .....	102
6.2	Förderung von Lesekompetenz .....	105
6.3	Grenzen einer Förderung .....	113
<b>7</b>	<b>Tests zur Erfassung des Leseverständnisses</b> .....	117
7.1	Hamburger Lesetest für dritte und vierte Klassen (HAMLET 3-4) .....	117
7.2	ELFE-Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler (ELFE 1-6) .....	121
7.3	Frankfurter Leseverständnistest (FLVT 5-6) .....	122
<b>Teil II: Förderung von Lesekompetenz und Möglichkeiten der Leseförderung innerhalb der Erprobungsstufe – Empirische Studie</b> .....		125
<b>8</b>	<b>Ansatzpunkte einer Förderung von Lesekompetenz in der Erprobungsstufe</b> .....	127
8.1	Die Relevanz einer Förderung des Leseverstehens in der Erprobungsstufe .....	128
8.2	Fördermöglichkeiten im Hinblick auf die Determinanten der Lesekompetenz .....	130
8.3	Maßnahmen zur Leseförderung .....	135
<b>9</b>	<b>Rahmenbedingungen der Studie</b> .....	137
9.1	Schulische Rahmenbedingungen und Schülervoraussetzungen .....	137

9.2	Lesegewohnheiten und soziales Umfeld .....	141
<b>10</b>	<b>Erfassung der Lesekompetenz mithilfe des Hamburger Lesetests für dritte und vierte Klassen (HAMLET 3-4).....</b>	<b>143</b>
10.1	Begründung für die Nutzung von HAMLET 3-4 für SchülerInnen der Erprobungsstufe.....	143
10.2	Ergebnisse der Probeklasse .....	144
10.3	Ergebnisse von Testklasse I.....	148
10.4	Ergebnisse der Vergleichsklasse .....	150
10.5	Ergebnisse von Testklasse II .....	152
10.6	Vergleich der Ergebnisse der verschiedenen Klassen .....	154
<b>11</b>	<b>Konzept zur langfristigen, binnendifferenzierten Förderung von Lesekompetenz in der Erprobungsstufe.....</b>	<b>157</b>
11.1	Aufbau des Förderkonzeptes für die unterschiedlichen Leistungsniveaus.....	158
11.2	Überlegungen zur Durchführung des Förderunterrichts in den Testklassen.....	172
11.3	Kurze Evaluation und Zusammenfassung.....	174
<b>12</b>	<b>Unterrichtsvorhaben ‚Förderung von Lesekompetenz‘ mit abschließender Leistungsüberprüfung.....</b>	<b>177</b>
12.1	Aufbau der Unterrichtsreihe .....	177
12.2	Konzeption der Klassenarbeit.....	183
12.3	Auswertung und Vergleich der Ergebnisse der beiden Testklassen .....	187
<b>13</b>	<b>Maßnahmen zur Leseförderung .....</b>	<b>193</b>
13.1	Buchpräsentationen.....	193
13.2	Das webbasierte Leseförderungsprogramm ‚Antolin‘ .....	194
13.3	Weitere Maßnahmen der Leseförderung.....	199
<b>14</b>	<b>Durchführung von HAMLET 3-4 nach Abschluss des Förderprogrammes .....</b>	<b>201</b>
14.1	Ergebnisse der ersten Testklasse.....	201
14.2	Ergebnisse der Vergleichsklasse .....	208

14.3	Ergebnisse der zweiten Testklasse.....	209
14.4	Gegenüberstellung und Vergleich der Ergebnisse.....	209
14.5	Auswertung der Ergebnisse der dritten Durchführung von HAMLET 3-4 in der zweiten Testklasse.....	213
14.6	Abschließende Auswertung der Ergebnisse.....	214
<b>15</b>	<b>Diskussion der Ergebnisse mit weiterführenden Auswertungen.....</b>	<b>217</b>
15.1	Desillusionierung vor dem Hintergrund der innerhalb der Studie erzielten Ergebnisse.....	217
15.2	Weitere spezifische Auswertungsmöglichkeiten.....	221
15.2.1	Geschlecht und Migrationshintergrund.....	222
15.2.2	Zusammenhänge zwischen den schulischen Leistungen im Fach ‚Deutsch‘ und den Testergebnissen des Hamburger Lesetests (HAMLET 3-4).....	228
<b>Teil III:</b>	<b>Kritische Reflexion: Sinn und Grenzen von Lesekompetenztests und Förderkonzepten.....</b>	<b>239</b>
<b>16</b>	<b>Beurteilung der Relevanz der verwendeten Tests zur Erfassung des Leseverständnisses.....</b>	<b>241</b>
16.1	Der Hamburger Lesetest für dritte und vierte Klassen (HAMLET 3-4).....	241
16.1.1	Testdurchführung und Auswertung.....	241
16.1.2	Gegenüberstellung der beiden Testformen.....	243
16.1.3	Anmerkungen.....	243
16.2	Der ELFE-Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler (ELFE 1-6).....	244
16.2.1	Durchführung und Auswertung der Ergebnisse.....	244
16.2.2	Kritische Auswertung der Ergebnisse im Vergleich mit den Ergebnissen von HAMLET 3-4 und der Klassen untereinander.....	245
16.2.3	Kritische Anmerkungen.....	257
16.3	Der Frankfurter Leseverständnistest (FLVT 5-6).....	258
16.3.1	Durchführung und Auswertung der Ergebnisse.....	260
16.3.2	Vergleich der Ergebnisse des FLVT 5-6 mit denen des Hamburger Lesetests (HAMLET 3-4).....	264
16.3.3	Kritische Anmerkungen.....	266
16.4	Der nicht-standardisierte Leseverständnistest von U. Fischer aus ihrem Konzept ‚Leseförderung nach Kompetenzstufen‘.....	268
16.4.1	Der Leseverständnistest nach Ute Fischer.....	269

16.4.2	Auswertung des Tests und Ergebnisse.....	269
16.4.3	Ergebnisse im Vergleich zu den standardisierten Tests.....	271
16.4.4	Kritische Anmerkungen.....	275
16.5	Vergleich der Tests hinsichtlich ihrer Anwendungsmöglichkeiten in der Erprobungsstufe .....	277
17	<b>Utopie und Illusion – Förderung von Lesekompetenz in der Erprobungsstufe</b> .....	279
17.1	Grenzen einer Förderung des Leseverstehens .....	279
17.1.1	Mit der (Lese-)Sozialisation verbundene Grenzen.....	279
17.1.2	Grenzen im Hinblick auf die Determinanten der Lesekompetenz.....	281
17.1.3	Grenzen vor dem Hintergrund der Bildungspolitik.....	282
17.2	Die aus dem ‚Scheitern‘ resultierenden Chancen.....	283
17.2.1	Förderung von Lesekompetenz durch eine frühzeitige Heranführung an die Lesekultur .....	283
17.2.2	Lesekompetenz durch Habitualisierung des Lesens im (Schul-)Alltag und durch Motivation .....	285
18	<b>Schlusswort</b> .....	287
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	291
	Internetquellen .....	302
	Abkürzungsverzeichnis .....	305
	Abbildungsverzeichnis .....	307
	Tabellenverzeichnis.....	309